

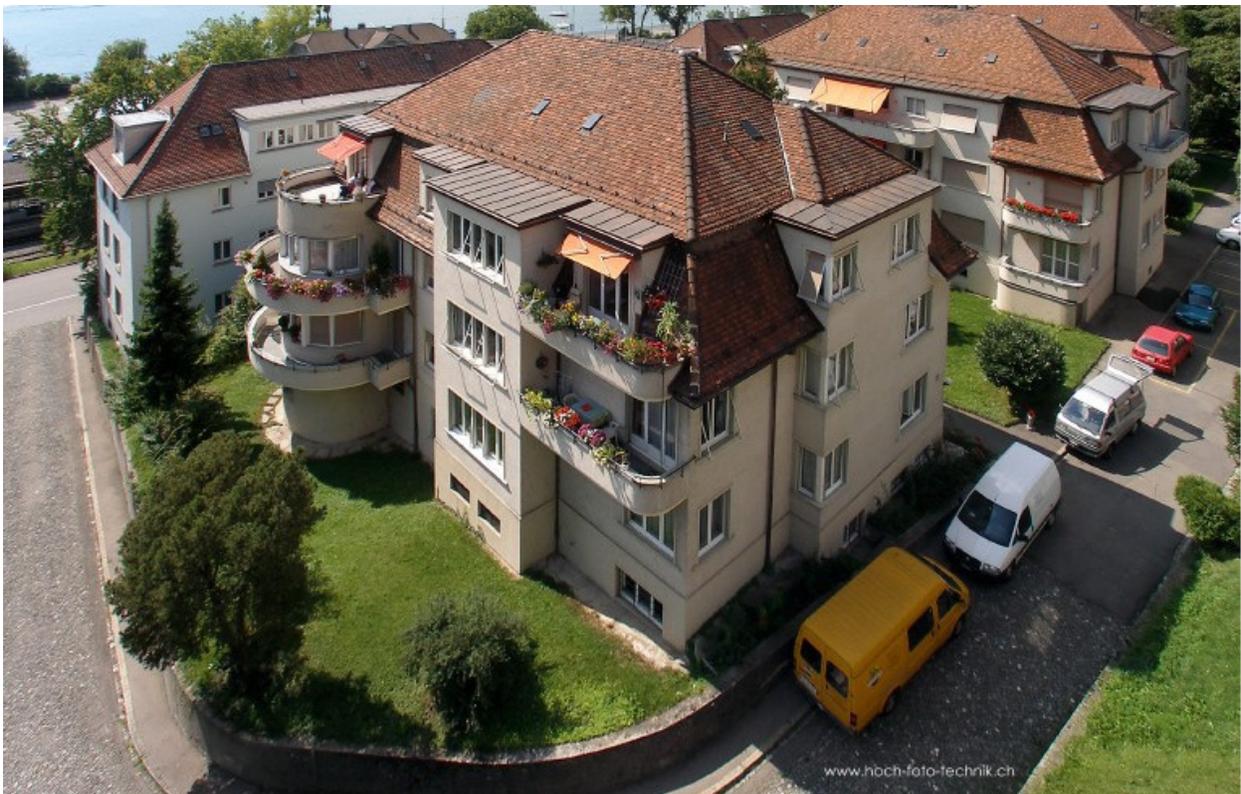
Prof. Dr. Alfred Toth

Vollständige und unvollständige S*-Abschlüsse

1. In Toth (2015) wurde gezeigt, daß vermöge ontisch-semiotischer Isomorphie die drei semiotisch differenzierbaren Interpretantenbezüge, d.h. der rhematische-offene (3.1), der dicentisch-abgeschlossene (3.2) und der argumentisch-vollständige (3.3) Konnex ontisch offenen, abgeschlossenen und vollständigen topologischen S*-Abschlüssen entsprechen. Wie man allerdings zeigen kann, gibt es zwei mögliche Formen vollständiger S*-Abschlüsse in $S^* = [S, U, E]$.

2.1. Vollständige Abschlüsse

2.1.1. $S^* = [S, U, E]$



Seefeldstr. 245, 8008 Zürich

2.1.2. $S^* = [S, E]$ mit $U = \emptyset$

Diesem hochgradig seltenen Fall kommt am nächsten derjenige auf dem folgenden Bild.



Seminarstr. 21, 8057 Zürich

2.2. Unvollständige Abschlüsse

2.2.1. Abgeschlossene Abschlüsse

$S^* = [S, U]$ mit $E = \emptyset$



Unterfeldstr. 4, 8050 Zürich

2.2.2. Offene Abschlüsse

$S^* = S$ mit $E = \emptyset$ und $U = \emptyset$



Merkurstr. 1, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Semiotische und ontische Abschlüsse. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

5.5.2015